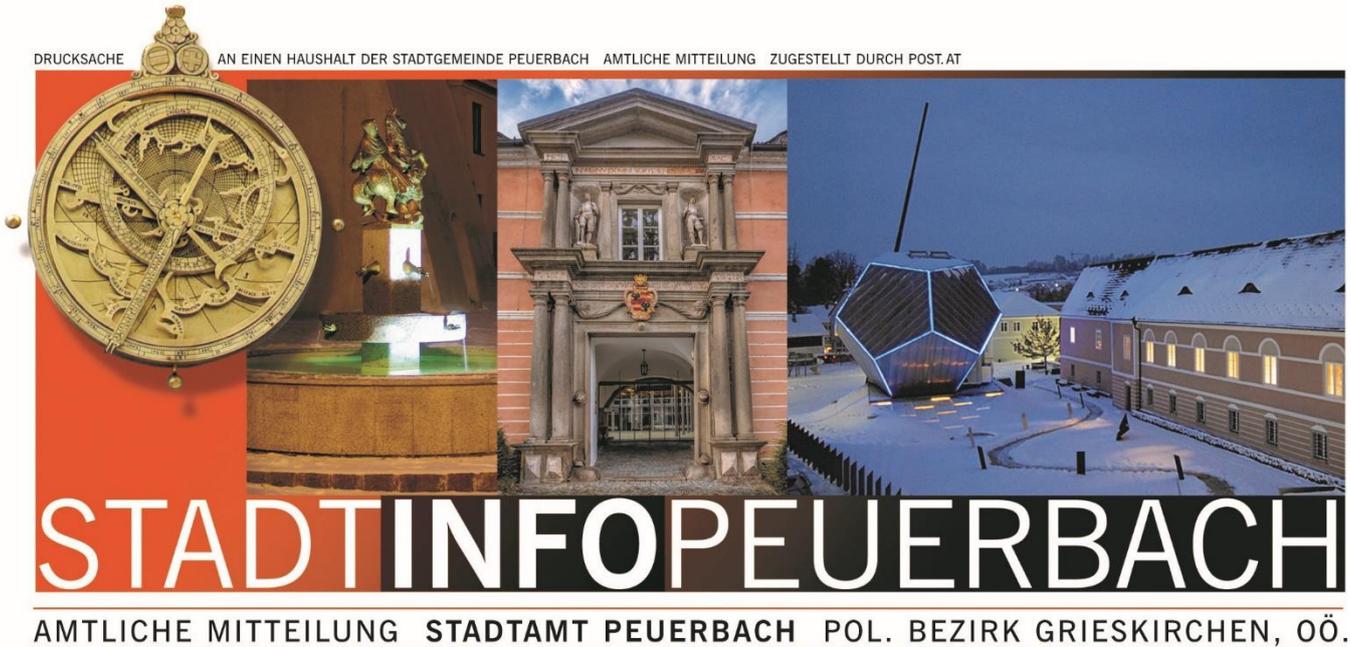


DRUCKSACHE AN EINEN HAUSHALT DER STADTGEMEINDE PEUERBACH AMTLICHE MITTEILUNG ZUGESTELLT DURCH POST.AT



Geschätzte Peuerbacherinnen und Peuerbacher!

Nr. 13/2021



Ein herzliches „offizielles“ Grüß Gott an euch, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Seit Anfang November bin ich als hauptberuflicher Bürgermeister tätig und freue mich über die gute Zusammenarbeit mit einem überaus kompetenten und engagierten Rathaus-Team unter der Leitung von AL Helmut Ertl.

Als neu gewählter Bürgermeister werde ich mich gerne meiner Aufgabe und der damit verbundenen, großen Verantwortung stellen. Mit Unterstützung der Vizebürgermeister Dr. Martin Baldinger und Fritz Peham gehe ich mit großem Einsatz, Respekt und bestem Wissen und Gewissen an meine neuen Herausforderungen heran. Unser gemeinsames Bemühen besteht darin, Peuerbach weiterhin für alle von uns lebens- und liebenswert zu gestalten, neue Projekte voranzutreiben und unsere Stadtgemeinde als Wirtschaftsstandort zu stärken.

Wir treten als 3-er Gespann in große Fußstapfen.

Mein geschätzter Vorgänger Wolfgang Oberlehner und mit ihm Peter Sattlberger als Vizebürgermeister haben für Peuerbach sehr viel erreicht. An beide ein herzliches Dankeschön und viel Freude und Gesundheit im wohlverdienten (politischen) Ruhestand.

Das aktuelle Pandemiegeschehen bremst einige Projekte wie z.B. Agenda 21 (mit aktiver Bürgerbeteiligung) und unser aktives, gesellschaftliches und kulturelles Leben. An erster Stelle steht der Schutz der Gesundheit jedes Einzelnen von uns. Ich bitte jeden von euch, sich an die gegebenen Verordnungen zu halten und unsere Gemeinschaft nicht zu spalten, damit die aktuellen Einschränkungen bald wieder der Vergangenheit angehören. In diesem Sinne: Bleibt gesund!

Schon jetzt wünsche ich euch, liebe Peuerbacherinnen und Peuerbacher ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit und Zuversicht, im neuen Jahr 2022.

... packen wir's gemeinsam an ...

Euer Bürgermeister

Roland Schauer

KONSTITUIERUNG GEMEINDERAT

Die **konstituierende Sitzung** mit Angelobung des neu gewählten Gemeinderates fand am 25. Oktober statt. Bgm. Roland Schauer und die beiden Vizebürgermeister wurden von Mag. Stefan Göttfert von der BH Grieskirchen angelobt.

Der neue Gemeinderat



1. Reihe v.l.: Stadtamtsleiter Helmut Ertl, StR DI (FH) Fabian Humberger (ÖVP), StRⁱⁿ DI Cornelia Schönbauer (ÖVP), Vzbgm. DI Dr. Martin Baldinger (ÖVP), Bgm. Roland Schauer (GZBWP), Vzbgm. Friedrich Peham (SPÖ), StR Gerhard Wallner (GZBWP), StR Andreas Ornezeder (FPÖ)

2. Reihe v.l.: Edith Jarosch (FPÖ), Monika Wolfsberger (SPÖ), Wolfgang Ritt (SPÖ), Daniela Humer (ÖVP), Thomas Wiesinger (ÖVP), Lukas Renoldner (ÖVP), Siegfried Lumetsberger (FPÖ), Ing. Michael Emprechtinger (ÖVP), Ing. Markus Vogl-Osterkorn (ÖVP), Mag. Viktoria Resl-Siegel (ÖVP), Gabriele Leidinger (ÖVP), Daniel Antlinger (GRÜNE), Hannah Friedl (Ersatzmitglied GRÜNE), Silvia Standhartinger (GZBWP), Ing. Franz Wohlmair (GZBWP), Ing. Thomas Hauseder (GZBWP), MMag. Maria Beyer (GZBWP), Josef Schatzl (GZBWP)
Nicht am Bild: Leopold Gfellner (GRÜNE)

Zu Stadtratsmitgliedern wurden gewählt:

DI (FH) Fabian Humberger (ÖVP)
DI Dr. Martin Baldinger MBA MSc (ÖVP)
Andreas Ornezeder (FPÖ)

DI Cornelia Schönbauer (ÖVP)
Friedrich Peham (SPÖ)
Gerhard Wallner (GZBWP)

Zu Vizebürgermeistern wurden gewählt:

DI Dr. Martin Baldinger MBA MSc (ÖVP) und Friedrich Peham (SPÖ)



Die neue Stadtregierung (Stadtrat) mit Stadtamtsleiter Helmut Ertl.

Von den Gemeinderatsfraktionen wurden nachstehende **Fraktionsobleute** nominiert:

	<u>Fraktionsobmann</u>	<u>Stellvertreter</u>
ÖVP	DI (FH) Fabian Humberger	Ing. Michael Emprechtinger
GZBWP	Gerhard Wallner	Ing. Thomas Hauseder
SPÖ	Friedrich Peham	Wolfgang Ritt
FPÖ	Siegfried Lumetsberger	Andreas Ornezeder
GRÜNE	Leopold Gfellner	Daniel Antlinger

Der Gemeinderat hat folgende **Ausschüsse** eingerichtet:

Finanz- und Kulturausschuss – Obmann Vizebgm. Friedrich Peham:

Budget- und Finanzangelegenheiten, Wirtschaft, Immobilien, Kunst, Kultur, Vereine, Landesausstellung, Mostlandl-Hausruck

Bau- und Infrastrukturausschuss – Obmann Bgm. Roland Schauer:

Bau- und Straßen(bau)angelegenheiten, Kanal, Wasser, örtliche Raumplanung, Verkehrskonzept, Güterwegeerhaltung, Ortsentwicklung, Breitband, Radinitiative

Wohnungs-, Sozial- und Schulausschuss – Obfrau DI Cornelia Schönbauer:

Wohnungs-, Schul-, Kindergarten- und Sportangelegenheiten, Sozial-, Personal-, Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten, Sozialhilfeverband, familienfreundliche Gemeinde

Umweltausschuss – Obmann Andreas Ornezeder:

örtliche Umweltfragen, Natur-, Umwelt-, Energie- u. Abfallangelegenheiten, Wasser-, Reinhaltungs- und Abfallverband

Prüfungsausschuss – Obmann Leopold Gfellner

ÖSTERREICH IMPFT - INFOPLATTFORM ZUR CORONA-SCHUTZIMPFUNG



LAND
OBERÖSTERREICH



COVID-19 Impfungen in Oberösterreich

Eine COVID-19-Schutzimpfung ist grundsätzlich sowohl an den öffentlichen Impfstellen des Landes mit Terminvereinbarung, als auch bei einen der vielen anmeldefreien Impfangebote (Pop-Up-Impfstellen) möglich. Zudem wird im Bezirk Grieskirchen in 12 Ordinationen von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten geimpft, dafür wird um vorherige Anmeldung ersucht. Alle Impfangebote finden Sie auf www.ooe-impft.at

Im **Bezirk Grieskirchen** ist eine **fixe Impfstraße** in der **ehemaligen Bezirksbauernkammer Grieskirchen**, Mangsburg 2 eingerichtet. Wenn Sie sich für die COVID-19-Impfung bei einer der öffentlichen Impfstraßen anmelden möchten, öffnen Sie die Seite www.ooe-impft.at und klicken Sie auf die Schaltfläche „Jetzt Impftermin buchen“. Anschließend folgen Sie bitte den weiteren Anmeldeschritten.

Im Klinikum Wels-Grieskirchen – Gesundheitszentrum Wels, Grieskirchner Straße 49, 4600 Wels (gegenüber Haupteingang Klinikum Wels-Grieskirchen) ist eine Impfung regelmäßig von Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 10:30 Uhr ohne Voranmeldung möglich. Dieses Angebot gilt voraussichtlich noch bis 17. Dezember 2021.

Bitte Impfpass und Lichtbildausweis nicht vergessen und die Sozialversicherungsnummer bereithalten. Wenn möglich, füllen Sie vorab einen Aufklärungsbogen aus und nehmen diesen zur Impfung mit. Abrufbar unter: <https://www.klinikum-wegr.at/aktuell/impfen-ohne-anmeldung-aktuell>

NEUE MITARBEITERINNEN DER STADTGEMEINDE PEUERBACH



Veronika Frauengruber von der Bürgerservicestelle verlässt uns mit Ende des Jahres. Ihre Agenden werden in Zukunft von Frau **Lisa Razenberger**, welche vom Sekretariat in die Bürgerservicestelle wechselt, übernommen. Dadurch wurde ein Dienstposten im Sekretariat frei. Vom Stadtrat wurde Frau **Iris Situk** (Foto li.) aus Peuerbach mit 1. November 2021 **als neue Mitarbeiterin im Sekretariat** aufgenommen.

Schulköchin Hildegard Klaffenböck ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Die Leitung der Ausspeisungsküche hat Franziska Bernauer übernommen, welche bereits seit dem letzten Schuljahr in der Schulküche tätig war. Frau Hedwig Bremberger, bisher als Reinigungskraft im Kindergarten Bruck-Waasen beschäftigt, wechselte in die Schulküche. Daher wurden zwei Stellen als Reinigungskräfte ausgeschrieben. Vom Stadtrat wurden **Frau Viktoria Urdea** aus Peuerbach (Foto re.) **und Frau Alime Kadir** aus Neumarkt i.H. (Foto li.) als neue Schulreinigungskräfte aufgenommen. Beide haben bereits ihren Dienst angetreten.



Wir wünschen den neuen Mitarbeiterinnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

DAS NEUE OÖ. HUNDEHALTEGESETZ - NOVELLE 2021



Mit der Novelle 2021 sollen die Ziele des Oö. Hundehaltegesetzes 2002 noch besser erfüllt werden. Daher liegt der Fokus der Novelle insbesondere auf der Ausbildung der Hundehalterin bzw. des Hundehalters.

Die wichtigsten Bestimmungen werden hier zusammengefasst:

Durch die Novelle wurde die bestehende Hundehalterausbildung wesentlich erweitert. So ist die **allgemeine Sachkunde** vom künftigen Hundehalter oder der künftigen Hundehalterin **vor Anschaffung des Hundes zu absolvieren**. Der Umfang der theoretischen Ausbildung wurde mit **mindestens sechs Stunden** festgelegt.

Die **erweiterte Sachkunde** muss vom Halter oder der Halterin **gemeinsam mit dem betreffenden Hund** im Ausmaß von **mindestens 10 Stunden** absolviert werden und setzt sich aus einem theoretischen und praktischen Teil zusammen. Die erweiterte Sachkunde betrifft hauptsächlich Hundehalter bzw. Hundehalterinnen deren Hund „auffällig“ geworden ist. Die Erbringung des Nachweises der **erweiterten Sachkunde** für auffällige Hunde wurde **von einem Jahr auf sechs Monate verkürzt**.

In der Praxis kam es leider vor, dass der Hundehalter oder die Hundehalterin die einmal **abgeschlossene, gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung** für seinen oder ihren Hund nicht aufrechterhielt, obwohl diese für die gesamte Dauer der Hundehaltung bestehen muss. In Anlehnung an das Kraftfahrzeuggesetz sollen nun die Versicherungen, sobald sie von dem Umstand Kenntnis erlangen, dass die erforderliche Versicherungsleistung vom Hundehalter bzw. von der Hundehalterin nicht mehr erbracht wird, die örtliche zuständige Gemeinde darüber informieren. Da die Versicherungen zur Umsetzung der vorgesehenen Meldepflicht mehr Zeit benötigen, wird dies mit 1. September 2022 in Kraft treten.

Die neue Novelle sieht auch den **Entfall der vorgesehenen Tötung** bei abgenommenen Hunden vor.

Benötigte Unterlagen für die Hundeanmeldung auf der Gemeinde:

- Registrierungsbestätigung der Heimtierdatenbank (Chipregistrierung). Falls der Nachweis zum Zeitpunkt der Meldung noch nicht erbracht werden kann, ist er **innerhalb von zwei Monaten nachzureichen**.
- Allgemeine Sachkunde von der Person, auf die der Hund angemeldet werden soll (grünes Kärtchen)
- Versicherungsbestätigung über eine aufrechte Hundehaftpflichtversicherung (Versicherungssumme und Anzahl der versicherten Hunde muss angeführt sein)
- Daten des Hundes (Name, Rasse, Geschlecht, Geburtstag, Fellfarbe, Chipnummer, etc.)

SCHNEERÄUMUNG

Alle Hausbesitzer werden ersucht, wie bisher ihrer Verpflichtung nachzukommen, bei entsprechender Witterung die Gehsteige entlang ihres Hauses von Schnee zu säubern und bei Glatteis zu streuen. Besteht kein Gehsteig, ist eine entsprechende, sichere Gehmöglichkeit auf der Straße entlang des Hauses durch Räumen und/oder Streuen herzustellen. **Das Hinausräumen von Schnee von privatem Grund (Einfahrten) auf die Straße ist verboten und kann zu Haftungsfällen führen.** Wenn Sie an einer bestimmten Stelle eine Vorratsmenge Streusplitt wünschen, melden Sie dies bitte am Stadamt.



Bitte parken Sie auch keine Autos dort, wo durch das Parken die Schneeräumung behindert wird!

Ich danke allen Mitarbeitern, die diesbezüglich im Einsatz stehen, recht herzlich. Ihre Arbeitsleistung ist ein Dienst an der Erhaltung der Gesundheit unserer Bevölkerung.

EHRENBÜRGERWÜRDE FÜR PROF. DIPL.-ING. DR. GERHARD ESCHELBECK

Herrn **Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Eschelbeck** wurde für seine weltweite Pionierarbeit auf dem Sektor Computersicherheit und als Botschafter für seine Heimatgemeinde Peuerbach bei einer Feierlichkeit Ende Oktober im Kulturzentrum Melodium die **Ehrenbürgerwürde der Stadt Peuerbach** verliehen. Das ist die höchste Auszeichnung die eine Gemeinde vergeben kann.



Eschelbeck absolvierte die HTL für Nachrichtentechnik und Elektronik in Braunau und studierte anschließend Informatik an der Johannes-Kepler-Universität (JKU), gefolgt vom Doktorat 1993-1996. Er habilitierte 2000. Eschelbeck gründete ein Unternehmen, das sich unter anderem mit sicherer Fernwartung von Computern befasste. Das US-Computersicherheitsunternehmen *McAfee* erwarb dieses Unternehmen und führte Eschelbeck ins Management des Konzerns nach Kalifornien (1997-2001). Anschließend war er für Qualys, Webroot und Sophos tätig, bevor er fünf Jahre lang (2014-2019) Sicherheitschef beim US-Internetkonzern Google wurde. Seit 2017 sitzt er im Aufsichtsrat der Deutschen Bank und war im Rahmen der Olympischen Sommerspiele 2021 in Tokio Technologieberater des Olympischen Komitees. Seit 2020 ist Gerhard Eschelbeck Sicherheitsexperte der Fa. Aurora. Aurora befasst sich mit der Entwicklung von autonom fahrenden Fahrzeugen. Sowohl an der JKU als auch am Softwarepark Hagenberg ist er in Forschung und Lehre involviert. Für die Technische Universität Oberösterreich leitet er die wissenschaftliche Konzeptgruppe. Gerhard Eschelbeck hat bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten, unter anderem den Digitalos Award 2019 und wurde 2021 Ehrenprofessor der Johannes-Kepler-Universität.

NEUES LÖSCHFAHRZEUG AN FF UNTERTRESSLEINSBACH AUSGELIEFERT



Große Bühne für das neue Löschfahrzeug der FF Untertressleinsbach am Freitag, 29. Oktober 2021

Mit dem Grundsatzbeschluss im Gemeinderat der Stadtgemeinde Peuerbach vor rund drei Jahren wurden die Weichen für die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeuges der FF Untertressleinsbach gestellt. Seither beschäftigte sich der installierte Fahrzeugausschuss der Feuerwehr intensiv damit, wie ein Einsatzfahrzeug ausgestaltet sein muss, das den Herausforderungen der nächsten 30 Jahre bestmöglich genügt. Dabei galt es insbesondere auch die

Erfordernisse des Einsatzgebietes zu berücksichtigen.

Am 29. Oktober 2021 erfolgte die Übergabe des neuen Fahrzeuges. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Feuerwehr boten – neben den Mitgliedern der FF Untertressleinsbach – dem neuen Einsatzfahrzeug einen großen Bahnhof. Die Segnung des neuen Löschfahrzeuges wird am Freitag, dem 27. Mai 2022 im Rahmen eines Festaktes, zu dem die Feuerwehr bereits heute herzlich einlädt, erfolgen.

INFORMATION DES ORTSBAUERNAUSSCHUSSES

Die Corona-Pandemie wie auch die derzeitige wirtschaftliche Lage mit Versorgungsengpässen in verschiedensten Bereichen zeigt, wie wichtig die Eigenversorgung mit Lebensmittel in Österreich ist. Kaum jemand wird sich bei der Versorgung mit Grundnahrungsmitteln auf Lieferungen aus dem fernen Ausland verlassen wollen. Umso wichtiger ist es, die heimische Landwirtschaft zu stärken und die Versorgung mit qualitativ hochwertigen Produkten abzusichern.

Ortsbauernobmann Franz Wohlmair bittet die Bevölkerung hier mitzuhelfen und mit dem gezieltem Blick auf das **rot – weiß – rote** AMA-Gütesiegel beim Einkauf österreichische Bauern zu unterstützen.



Wichtig dabei ist, auch wirklich auf die Farbe zu achten, denn nur das rot-weiß-rote Gütesiegel garantiert, dass das Produkt inkl. Verarbeitung ein Österreichisches ist. Leider gibt es schon einige andere Versionen des AMA-Gütesiegels, die zu Verwechslungen führen können.



AMA - Europäische Union



AMA - Alpenregion

Die Unterstützung der heimischen Landwirtschaft ist umso wichtiger, wenn man bedenkt, dass österreichweit **täglich 9 Bauern** ihren Hof aufgeben. Das sind durchschnittlich 270 Bauern im Monat aufgerechnet auf die Zahlen der letzten 20 Jahre! Bereits jetzt kann der Bedarf in einigen Bereichen nicht mehr aus Österreich gedeckt werden. Zusätzlich ist der Griff zu heimischen Produkten auch ein sehr effektiver und sofort umsetzbarer Weg den eigenen CO₂ Fußabdruck maßgeblich zu senken.

Vor allem bei Produkten mit Zutaten aus dem fernen Ausland (Palmfett, Kokosfett, Milchpulver aus Neuseeland, Rindfleisch aus Brasilien...) sollte man auch an den zugehörigen CO₂ Ausstoß denken.

„Ich bitte alle Peuerbacherinnen und Peurbacher die österreichische Landwirtschaft mit ihrer Einkaufsentscheidung zu unterstützen. Durch den gezielten Kauf österreichischer Produkte oder auch gleich beim Direktvermarkter vor Ort, wird die Versorgung auch für die Zukunft abgesichert und das Klima nachhaltig geschont. Dies ist im Interesse Aller – Helfen wir zusammen!“, so Ortsbauernobmann Franz Wohlmair.



ZIVILSCHUTZVERBAND

Blackout: Ein Stromausfall der alles verändert



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

Tagelang kein Strom! Die Lebensmittelversorgung ist nicht mehr gewährleistet, die Supermärkte bleiben geschlossen, die Wasserversorgung fällt aus, die öffentliche Ordnung ist nicht mehr sicher gestellt, Kommunikationsmittel wie Telefon und Internet fallen aus, uvm.

Über dieses Katastrophenszenario „Blackout“, dem längerfristigen, großflächigen Stromausfall, informierte Herr Christian Kloibhofer, OÖ Zivilschutz, im Oktober im Kulturzentrum Melodium. Er erklärte, wie es zu einem solchen Blackout kommen kann und wie sich jeder einzelne darauf vorbereiten muss. Insbesondere die Lebensmittel- und Getränkebevorratung spielt dabei eine große Rolle, genauso wie die Vorsorge mit Notfallgeräten.

Nähere Informationen zum Thema Blackout und den dafür notwendigen Selbstschutzmaßnahmen gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at. Verschiedene Notfallprodukte wie ein Notfallradio mit LED-Lampe, die Zivilschutz-Bevorratungstasche, die Zivilschutz-Notfallbox und vieles mehr finden Sie unter www.zivilschutz-shop.at. Dort kann auch der Blackout-Folder des OÖ Zivilschutzes kostenlos bestellt werden. Der Folder liegt auch am Stadtamt Peuerbach auf.

FESTNETZANSCHLUSS FÜR SCHNELLES INTERNET

Sie haben Interesse an einem kompromisslos **schnellen Internetanschluss** für Ihr Wohnobjekt? Die Firma Magenta errichtet in Zentrum und den angrenzenden Siedlungen entsprechende Anschlüsse. **Für Beratungen zu Ihrem persönlichen Hausanschluss** steht Ihnen der *Kundenbetreuer, Herr Thomas Biermair* unter der e-mail Adresse Thomas.Biermair@external.t-mobile.at bzw. unter der Rufnummer +43 676 4517690 gerne zur Verfügung.



OÖ ENERGIESPARVERBAND - HEIZKESSELTAUSCH

HEIZKESSELTAUSCH JETZT & Bonus Öl-Tank Entsorgung

Aktuelle Förderungen für Privatpersonen:

- Biomasseheizungen
- Wärmepumpen
- Nah- & Fernwärme
- Thermische Solaranlagen
- Bonus Öl-Tank Entsorgung



Förderungen für erneuerbare Energie und Heizungstausch nutzen!

Das **Land Oberösterreich** fördert den Einsatz von erneuerbaren Energieanlagen! **Beim Tausch einer fossilen Heizung** auf Biomasse, Wärmepumpe oder Fernwärmeanschluss sowie bei Tausch oder nachträglichem Einbau einer thermischen Solaranlage gibt es **attraktive Förderungen**. Neu ist der Öltank-RAUS-Bonus bei gleichzeitiger Entsorgung eines Tanks für fossile Brennstoffe.

Nutzen Sie die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ. Wer einen Heizungstausch überlegt, die Renovierung des Eigenheims plant oder Fragen rund ums Energiesparen hat, erhält eine individuelle Energieberatung.

Wie kommen Sie zu der Energieberatung?

- telefonisch: Hotline: +43 800 205 206 oder Tel. +43 732 7720 14860
- e-Mail: energieberatung@esv.or.at
- Internet-Formular zur Anforderung der Energieberatung (www.energiesparverband.at)

SOZIALHILFEVERBAND GRIESKIRCHEN UND EFERDING – OFFENE STELLEN

Seitens des **Sozialhilfeverbandes Eferding** ergehen gemäß § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2022 folgende **Stellenausschreibungen**:

- Diplomierte/-r Gesundheits- und Krankenpfleger/-in als Pflegeverantwortliche/-r für das Bezirksalten- und Pflegeheim Eferding
- Zwei Verwaltungsassistenten bzw. -assistentinnen für das Bezirksalten- und Pflegeheim Hartkirchen

Die Sozialhilfeverbände freuen sich für alle Standorte jederzeit über Ihre Bewerbung als:

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin/Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger
- Fach-Sozialbetreuerin/Fach-Sozialbetreuer mit Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit (FSB "A")
- Heimhelferin/Heimhelfer

Detaillierte Dienstpostenausschreibungen unter: <https://www.shv-gr-ef.at/personal/jobboerse-13094.html>

Nähere Informationen erhalten Sie auch bei den jeweiligen Heimleitungen. und bei Personalreferent Roland Pöcherstorfer unter +43 7248 603 64308 oder per mail: roland.poecherstorfer@ooe.gv.at





Auf Grund des Interesses und der vielen Nachfragen bezüglich Ausbildungsmöglichkeiten für Kindergartenpädagoginnen und -pädagoginnen und Kleinkindpädagoginnen und -pädagoginnen startet in der **Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Ried** im Innkreis im Schuljahr 2022/2023 wieder ein **Kolleg für Elementarpädagogik** (Tagesform – 4 Semester). Geplant ist auch eine berufsbegleitende Variante mit Start 2023.

Info-Tage (online):

Freitag, 17.12.2021 und Freitag, 28.1.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Infos unter: www.bafepried.at, Tel.: +43 7752 84453 oder per mail: office@bafepried.at

SOZIALE INITIATIVE - JUGENDCOACHING

Jugendcoaching Face2Face oder im Chat

**Du bist zwischen 15 und 24 Jahre alt, weder in einer Ausbildung, noch in einer Schule?
Du weißt nicht wie es mit dir und deiner beruflichen Laufbahn weitergehen soll und hast keinen Plan, wie du die nächsten Schritte setzen sollst?**

Dann bist du bei uns genau richtig !

Wer sind wir? Das „we need you“- Jugendcoaching der Sozialen Initiative GmbH wird im Auftrag des Sozialministeriumservice durchgeführt und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 24 Jahre beim gemeinsamen Entwickeln von Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft. Manchmal jedoch, erschweren unterschiedliche Problemlagen die berufliche Orientierung und somit den Einstieg in das Berufsleben – auch dann ist das Jugendcoaching an der Seite der jungen Menschen.

Gerne kannst du dich gleich an deine Coaches in **Grieskirchen** wenden:

Florian Binder-Kronlachner 0676/841314 753 und

Mona Callender 0676/ 841314 781

Oder nutze unseren Chat, denn wir sind für dich da!

Unverbindlich, kostenlos, direkt und anonym von Montag bis Freitag zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr



Ganz neu hat es sich das Jugendcoaching außerdem zum Ziel gesetzt, allen außerschulischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, einen ganz einfachen Zugang zum Angebot zu ermöglichen.

Am 15.3.2021 startete daher der neue **Jugendcoaching-Chat**. Über diese Form ist es den Jugendlichen möglich von überall aus mit uns so easy wie möglich in Verbindung zu treten. Jeweils 2 Coaches stehen den Jugendlichen von Montag bis Freitag zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr online zur Verfügung und können unmittelbar um Rat gefragt werden.

Geschätzte Peuerbacherinnen und Peuerbacher!

*Der Gemeinderat und die Bediensteten der Stadtgemeinde Peuerbach
wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und vor allem ein
gesundes neues Jahr!*